

Kultur- und Veranstaltungskalender März 2025

Als Standards im monatlich wechselnden Programm:

montags, 10 Uhr, 10:50 Uhr und 11:45 Uhr
Saal Haus III
Kraft- und Koordinationstraining mit Marisa Pavone

donnerstags, 9:30 Uhr, 10:30 Uhr und 11:15 Uhr
Haus V, Sportraum
Seniorenport mit Steffi Kirschke

freitags, 16:30–17:15 Uhr
ProVital Pankow, Wassergymnastik

Jeanine Rosenberger hilft
bei Problemen mit Ihrem Handy.
Bitte telefonisch anmelden.

Michelle Schubert hilft
bei Problemen mit Ihrem Computer.
Bitte telefonisch anmelden.

Programm

Dienstag, 4.3., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus V, Gemeinschaftsraum EG
Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm

Dienstag, 4.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Faschingsfeier

Bevor mit dem Aschermittwoch die Narrenzeit endet, feiern die Cajewitzler den Fastnachtsdienstag mit Musik, Tanz, tollen Kostümen und einem närrischen Umzug. Zur Stärkung gibt es ein buntes Buffet. Lassen Sie sich wieder vom *Faschingstrio Brandt-Kunze-Zeidler* und allen Mitwirkenden überraschen.

Mittwoch, 5.3., Start 9:10 Uhr
Treffpunkt Skulpturenweg
Naturkundemuseum mit Besuch der Präparationswerkstätten
Franziska Clauss wird uns einige neue Ausstellungselemente zeigen und hat als Highlight eine Führung hinter die Kulissen der Präparationswerkstätten organisiert.



(Begleitung Brigitta Weiss; Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln)

Mittwoch, 5.3., Beginn 17 Uhr
Waisenhaus und Betsaal
72. Waisenhausgespräch
Eröffnung der Ausstellung zur „Zukunft einer Gedenkkultur an die SHOAH“ (Leslie Baruch Brent-Hall)
Auf dem Podium: *Michael Fürst*, Präsident des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden Niedersachsens, *Prof. Dr. Gesine Schwan* und *Prof. Dr. Ulrich K. Preuß*.
Moderation: *Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht*



Aus London sind *Jenny Brent* und *Simon Brent* (als Repräsentanten der dritten Generation aus der Shoah) anwesend.

Donnerstag, 6.3., 19 Uhr
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus
73. Waisenhausgespräch
Konzert mit *Andrej Hermlin* und seinem **Swing Dance Orchestra** sowie **musikalischem Dialog mit dem Publikum**
Das Konzert ist Teil des Ausstellungsprojekts „Kunst und Klang“ der Galerie Amalienpark, welches sich dem Thema „Drinne und Draußen – Kunst, Musik und Literatur im Exil“ widmet.

Freitag, 7.3., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Dienstag, 11.3., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Qigong mit Jan Herzog-Ziegler

Dienstag, 11.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Literarischer Nachmittag
Christiane Munsberg (Jüdische Kulturtage) und *Dr. Thomas Sparr* (Suhrkamp Verlag) haben Bücher aus dem Programm „Jüdische Lebenswelten“ dabei, die bei der Leipziger Buchmesse 2025 vorgestellt werden.

Mittwoch, 12.3., 9:30 Uhr
Haus II, 3.OG Gemeinschaftsraum
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 12.3., 19 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenstammtisch
Thema: Nach der Wahl: unsere Hoffnungen und Enttäuschungen

Donnerstag, 13.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
„Er aber zog seine Straße fröhlich. Erinnerungen eines Kinderchirurgen“
Die autobiografischen Erinnerungen des Kinderchirurgen *Prof. Dr. Volker Hofmann* umfassen ein Leben in drei Gesellschaftsordnungen. Pointiert, spannend und voller überraschender Wendungen wird davon erzählt, wie einer seinen Ort findet und wie dies zur Voraussetzung eines erfüllten Lebens wird. Sein Lebensprinzip Schwejk bedeutet, sich dabei von äußeren Umständen nicht entmutigen zu lassen, sondern sie mit Fantasie, Mut und ehrlicher Beharrlichkeit zu unterlaufen und ad absurdum zu führen, um den eigenen Weg mit Überzeugung gehen zu können.

Freitag, 14.3., 10:20 und 11:15 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Pia Sturm

Sonntag, 16.3., Abfahrt 14:15 Uhr
mit Taxis ab Haus IV
Konzert in der Philharmonie
Das *Sinfonieorchester Schöneberg* spielt unter der Leitung von *Raphael Haeger* von Felix Mendelssohn Bartholdy die „Ouvertüre zum Märchen von der schönen Melusine“ (op. 32), von Sergej Rachmaninow „Die Toteninsel“ (Symphonische Dichtung op. 29) und von Alexander Zemlinsky „Die Sejungfrau“ (Fantasie für Orchester).
(Anmeldungen sind bereits erfolgt; Begleitung Brigitta Weiss)

Dienstag, 18.3., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus V, Gemeinschaftsraum EG
Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm

Dienstag, 18.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Vom Urknall zum Zerfall – Die Geschichte vom Anfang der Welt
Vortrag von *Prof. Dr. Thomas Naumann*
Das Universum ist unsere Heimat. Es hat seit dem Urknall mit den Sternen und dem Leben eine wunderbare Vielfalt entwickelt. Doch es altert wie wir. Nach der Erschaffung der Welt wird (aus der Sicht der Physik) seine Zukunft sowie sein mögliches Ende erläutert.

Mittwoch, 19.3., Start 13 Uhr
ab Haus IV
Anradeln mit Gertrud Richter
Es geht den Panke-Radweg entlang, Richtung Westhafen.
(Streckenlänge ca. 15 km)

Mittwoch, 19.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen mit Gilda Lorenz
Spielen Sie gemeinsam Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Donnerstag, 20.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert
Lukas Natschinski pendelt zwischen Rock, Pop, Jazz und Schlager, mal auf der E-Gitarre, mal am Klavier. Er komponiert und ist gefragter Begleiter auch von Jazzlegenden wie Ruth Hohmann oder Uschi Brüning.



Zu Ihrer Unterhaltung bringt Lukas ein gemischtes Programm aus Ohrwürmern seines Papas Gerd Natschinski (1928–2015), sowie eigene Songs und internationale Hits mit.

Freitag, 21.3., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Freitag, 21.3., 16 Uhr
Galerie Amalienpark | Raum für Kunst
Drinne & Draußen
Kunst, Musik und Literatur im Exil
Die Künstler nähern sich in bildkünstlerischen Gestaltungen den Exilerfahrungen der Vergangenheit an, um diese greifbarer werden zu lassen und um einen Bezug zu heutigen Exilerfahrungen herstellen zu können. Eine der ausstellenden Künstlerinnen, Núria Quevedo, geboren 1938 während einer Bombennacht in Barcelona, floh 1952 nach Ost-Berlin zu ihrem emigrierten Vater. Ihre Werke spiegeln den anhaltenden Schmerz der Heimatlosigkeit wider. Die beiden Kuratorinnen *Annette Gundermann* und *Dr. Simone Tippach-Schneider* führen durch die Ausstellung.

Sonabend, 22.3., 11 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert-Matinee
Leonor Swyngedouw (Violoncello) aus Belgien studierte an der Musikhochschule

Hannover und UdK Berlin. *Daria Tudor* (Klavier) wurde in Rumänien geboren. Derzeit arbeitet sie an der UdK als Dozentin für Cellobegleitung. Beide kommen für *Live Music Now Berlin e.V.* zum Konzert und präsentieren Ihnen ein klassisches Programm als Einstieg in einen schwungvollen Tag. Béla Bartóks Rumänische Volkstänze, spanische Volkslieder, ein Satz aus Joseph Haydns Cellokonzert Nr. 2, Stücke von Schumann und Schubert u.a. werden erklingen.

Dienstag, 25.3., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Qigong mit Jan Herzog-Ziegler

Dienstag, 25.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Leben im Kosmos und auf Erden
Vortrag von *Prof. Dr. Karin Moelling*
Gibt es Leben außerhalb unserer Erde? Dazu muss man zuerst betrachten, wie es denn zum Leben auf der Erde kam. Welche Bedingungen sind dazu nötig, was ist vielleicht Zufall und was ist einmalig für unseren Planeten? Wie geht Leben zugrunde und erholt sich wieder? Dann kann man in den Kosmos schauen und fragen: Gibt es ähnliche oder ganz andere Bedingungen? Wenn es extraterrestrisches Leben gibt, wo könnte das sein und würden wir es denn überhaupt finden?



Mittwoch, 26.3., 9:30 Uhr
Haus II, 3.OG Gemeinschaftsraum
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 26.3., 16 Uhr
Haus V, Sportraum
Dart mit Regina Iven

Donnerstag, 27.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Romantische Klänge
Monica Ripamonti bringt ihr Cembalo mit und *Susanne Ehrhardt* diverse Flöten. Gemeinsam spielen sie Musik des 18. Jahrhunderts, u.a. Werke von Georg Philipp Telemann (1681–1767) und Meistern der französischen Barockmusik, die alle in Versailles konzertiert haben. Neben Erklärungen zu den (meisterhaft gespielten) Blockflöten werden auch verschiedene Chalumeaux (frühe Klarinetten) zum Klingen gebracht.

Freitag, 28.3., 10:20 und 11:15 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Pia Sturm

Freitag, 28.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenatelier
Die Arche – Tierformen als Reliefs (Teil 1)
An zwei Terminen soll mit *Martin Enderlein* plastisch gearbeitet werden. Beim ersten Termin werden die Tierkörper grob mit Papier, Klebeband und Pappmaché als Relief auf Malgründe geklebt und montiert. Der zweite Termin im April steht für Feinarbeiten an den Reliefplatten (Tierkörpern). Alles wird bemalt und farbig gefasst.

Sonntag, 30.3., Abfahrt 16:30 Uhr
mit Taxis ab Haus IV
„Helena“ im Schillertheater
Mit der Operette „Die schöne Helena“ erreichte Jaques Offenbach Weltruhm.



Unter der Regie von *Barrie Kosky* wirbeln die Melodien, Beine und Dialoge nur so um Augen und Ohren und natürlich um das unangefochtene Zentrum des Geschehens: die schöne Helena!
(Anmeldungen sind bereits erfolgt; Begleitung Gilda Lorenz)

Vorschau

Dienstag, 1.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus V, Gemeinschaftsraum EG
Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm

Dienstag, 1.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Frühlingssinfonie (BRD 1982, 103 Min.)
Drehbuch und Regie: Peter Schamoni
Der Film erzählt die Liebesgeschichte zwischen Clara Wieck (Nastassja Kinsky) und Robert Schumann (Herbert Grönemeyer) und die Geschichte von Claras Vater Friedrich Wieck (Rolf Hoppe), der erbittert gegen diese Liebe kämpft. Der Film wurde in der DDR an Originalschauplätzen gedreht. Einführung und Gespräch: *Paul Werner Wagner*